

Übung für kaufmännische Berufe

Kostenrechnungen (1)

KR 01.

Welche Aussage zur Kosten-Leistungs-Rechnung (KLR) ist falsch ?

- ☐ a) Die KLR ermittelt die Selbstkosten zum Zwecke der Angebotskalkulation
- ☐ b) Die KLR hat die Aufgabe das Unternehmensergebnis zu ermitteln
- ☐ c) Die KLR hat die Aufgabe die Liquidität zu kontrollieren
- ☐ d) Die KLR liefert Unterlagen für betriebliche Entscheidungen

KR 02.

Welche zwei Aussagen sind falsch ?

- ☐ a) Zu den Leistungen des Betriebes gehören u.a. auch die Mieterträge
- ☐ b) Als Erträge bezeichnet man die Wertzugänge aus betrieblicher Tätigkeit
- ☐ c) Kosten sind der Werteverzehr, der zur Erfüllung des Betriebszwecks nötig ist
- ☐ d) Negative Bestandsveränderungen an fertigen/unfertigen Erzeugnissen werden in der KLR wie Kosten behandelt

KR 03.

Bei welchem der nachfolgenden Sachverhalte trifft die Bedingung
"Ausgaben = Aufwand = Kosten ?"

zu ?

- ☐ a) Abschreibungen
- ☐ b) Bezahlung einer Eingangsrechnung
- ☐ c) Gewerbesteuernachzahlung für das Vorjahr
- ☐ d) Barkauf von Postwertzeichen

KR 04.

Bei welchen zwei Aussagen handelt es sich um eine Kostenstellenrechnung ?

- ☐ a) Durchführung einer produktbezogenen Ermittlung der Herstellkosten
- ☐ b) Ermittlung der unternehmensbezogenen Kosten der Betriebsbereitschaft
- ☐ c) Ermittlung der Gemeinkosten-Zuschlagssätze im Rahmen des BAB
- ☐ d) Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung für den Produktionsbereich
- ☐ e) Erstellen der Ergebnistabelle
- ☐ f) Kalkulation eines Auftrages anhand von Maschinenstundensätzen
- ☐ g) Nachverteilung der im Januar gezahlten Jahresprämie für die Kfz-Versicherung

KR 05.

Bei welchen vier Aufwendungen handelt es sich um einen
"betrieblichen ordentlichen Aufwand" ?

- ☐ a) Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung
- ☐ b) Aufwendungen für Rohstoffe
- ☐ c) Forderungsausfall durch Zahlungsunfähigkeit eines Kunden
- ☐ d) Gehaltszahlung in einem Industriebetrieb
- ☐ e) Kauf eines PC gegen Verrechnungsscheck
- ☐ f) Lineare Abschreibung einer Stanze in einem Metallbetrieb
- ☐ g) Mieteinnahmen für vermietete Lagerräume
- ☐ h) Spende der Zemke GmbH an das Deutsche Rote Kreuz
- ☐ i) Verkauf einer Bohrmaschine unter Buchwert
- ☐ j) Verlust aus einem Wertpapiergeschäft
- ☐ k) Verlust von nicht versicherten Wertgegenständen durch Brandschäden
- ☐ l) Zahlung der Versicherungsprämie für die Gebäudeversicherung

KR 06.

Bei welchen drei Aufwendungen handelt es sich um einen "betrieblichen außerordentlichen Aufwand" ?

- ☐ a) Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung
- ☐ b) Aufwendungen für Rohstoffe
- ☐ c) Forderungsausfall durch Zahlungsunfähigkeit eines Kunden
- ☐ d) Gehaltszahlung in einem Industriebetrieb
- ☐ e) Kauf eines PC gegen Verrechnungsscheck
- ☐ f) Lineare Abschreibung einer Stanze in einem Metallbetrieb
- ☐ g) Mieteinnahmen für vermietete Lagerräume
- ☐ h) Spende der Zemke GmbH an das Deutsche Rote Kreuz
- ☐ i) Verkauf einer Bohrmaschine unter Buchwert
- ☐ j) Verlust aus einem Wertpapiergeschäft
- ☐ k) Verlust von nicht versicherten Wertgegenständen durch Brandschäden
- ☐ l) Zahlung der Versicherungsprämie für die Gebäudeversicherung

KR 07.

Bei welchen drei Aufwendungen handelt es sich um einen "betriebsfremden Aufwand" ?

- ☐ a) Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung
- ☐ b) Aufwendungen für Rohstoffe
- ☐ c) Forderungsausfall durch Zahlungsunfähigkeit eines Kunden
- ☐ d) Gehaltszahlung in einem Industriebetrieb
- ☐ e) Kauf eines PC gegen Verrechnungsscheck
- ☐ f) Lineare Abschreibung einer Stanze in einem Metallbetrieb
- ☐ g) Mieteinnahmen für vermietete Lagerräume
- ☐ h) Spende der Zemke GmbH an das Deutsche Rote Kreuz
- ☐ i) Verkauf einer Bohrmaschine unter Buchwert
- ☐ j) Verlust aus einem Wertpapiergeschäft
- ☐ k) Verlust von nicht versicherten Wertgegenständen durch Brandschäden
- ☐ l) Zahlung der Versicherungsprämie für die Gebäudeversicherung

KR 08.

Bei welchen zwei Sachverhalten handelt es sich um keinen Aufwand ?

- ☐ a) Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung
- ☐ b) Aufwendungen für Rohstoffe
- ☐ c) Forderungsausfall durch Zahlungsunfähigkeit eines Kunden
- ☐ d) Gehaltszahlung in einem Industriebetrieb
- ☐ e) Kauf eines PC gegen Verrechnungsscheck
- ☐ f) Lineare Abschreibung einer Stanze in einem Metallbetrieb
- ☐ g) Mieteinnahmen für vermietete Lagerräume
- ☐ h) Spende der Zemke GmbH an das Deutsche Rote Kreuz
- ☐ i) Verkauf einer Bohrmaschine unter Buchwert
- ☐ j) Verlust aus einem Wertpapiergeschäft
- ☐ k) Verlust von nicht versicherten Wertgegenständen durch Brandschäden
- ☐ l) Zahlung der Versicherungsprämie für die Gebäudeversicherung

KR 09.**Bei welchen zwei Sachverhalten handelt es sich um einen betrieblichen Ertrag ?**

- ☐ a) Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren
- ☐ b) Mieteinnahmen aus der Vermietung einer Lagerhalle
- ☐ c) Provisionserträge aus dem Verkauf von fertigen Erzeugnissen
- ☐ d) Steuerrückvergütung für das abgelaufene Geschäftsjahr
- ☐ e) Umsatzerlöse aus Warenverkäufen
- ☐ f) Verkauf eines Anlagegutes über Buchwert
- ☐ g) Zinsgutschrift für Festgeld

KR 10.**Bei welchen fünf Kosten handelt es sich um Gemeinkosten ?**

- ☐ a) Akkordlöhne
- ☐ b) Aufwendungen für Rohstoffe
- ☐ c) Energie für Maschinenantrieb
- ☐ d) Gehälter für die Meister
- ☐ e) Gewerbekapitalsteuer
- ☐ f) Kosten der Werbespots für eine neue Produktgruppe
- ☐ g) Leistungsabschreibung für eine neue Stanze
- ☐ h) Mieten für Büroräume
- ☐ i) Spezialtransportverpackung für Maschinen

KR 11.**Bei welchen fünf Kosten handelt es sich um variable Kosten ?**

- ☐ a) Akkordlöhne
- ☐ b) Aufwendungen für Rohstoffe
- ☐ c) Energie für Maschinenantrieb
- ☐ d) Gehälter für die Meister
- ☐ e) Gewerbekapitalsteuer
- ☐ f) Kosten der Werbespots für eine neue Produktgruppe
- ☐ g) Leistungsabschreibung für eine neue Stanze
- ☐ h) Mieten für Büroräume
- ☐ i) Spezialtransportverpackung für Maschinen

KR 12.**Dir liegt folgender Kostenverlauf für Fertigungsmaterial in Deinem Industriebetrieb vor :**

<u>Menge</u>	<u>Gesamtkosten</u>
600 Stück	7.500 €
700 Stück	8.785 €
800 Stück	10.120 €
900 Stück	11.520 €

Welche Aussage ist dazu falsch ?

- ☐ a) Bei einem Rückgang der Beschäftigung sinken die Materialstückkosten
- ☐ b) Die Materialgesamtkosten steigen mit zunehmender Ausbringung
- ☐ c) Die Materialstückkosten steigen mit zunehmender Ausbringung überproportional
- ☐ d) Die Materialstückkosten verhalten sich proportional
- ☐ e) Die Stückkosten bei einer Ausbringung von 800 Stück sind höher als bei einer Ausbringung von 700 Stück